JUBILÄUM 2025

PILGER DER HOFFNUNG

Gemeindebrief Herbst-Winter / 2025

Katholische Pfarrgemeinde Sankt Josef – Niesky

Inhaltsverzeichnis

Worte zum Eingang 3

Nieskyer Orgelspaziergang (16.08.) 4

Wallfahrt nach Neuzelle - zu Fuss (07.09.) 5

Neuzelle – „Salzkorn der Erde“ – Auszeichnung für Norbert Polossek (07.09.) 7

Theaterstück zum Gemeindefest (28.09.) 9

Die Dresdener Kapellknaben, das Gemeindefest und eine Entstehungsgeschichte (27./28.09.) . 12

Gemeinsame Kinder- und Jugendfahrt 2025 „Rauenstein- Von Goldgräbern und Coburgern“ der Pfarreien Weißwasser und Niesky (13.-18.10. . 14

Seniorencafè (23.10) 16

Gabriele Kucharczyk..... 17

Rosenkranzgebet (26.10.) 18

Leserbeitrag – Kinder- und Jugendfahrt 18

Martinsumzug – (11.11.) 19

Abschluss des Jubiläumsjahres, Festschrift und Gottesdienst (17.11.) 21

Unser Caritas-Kreis in Vorbereitung auf Weihnachten (18.11.) 24

Geburtstage 25

Verstorbene 25

Kollekten 26

Die Tafeln..... 26

Barrierefreier Zugang zu Sankt Josef Niesky 27

Gebetsmeinung des Papstes für 28

Ausblick 29

Gottesdienste zu Weihnachten 29

Blumenschmuck 29

Putzen der Gemeinderäume 29

zum Nachdenken und Mitnehmen: .. 30

Zum Schluss: 31

In eigener Sache: 31

Worte zum Eingang

„Schalt Dein Radio ein…turn your radio on.“

Vielleicht kennt noch jemand eine der verschiedenen Versionen des 1938 von Albert E. Brumley geschriebenen Liedes. In diesem geht es gar nicht so vordergründig um das erwähnte Radio, sondern eher um die Idee die eigenen (geistlichen) Antennen auf „Empfang zu stellen“. Die beginnende Adventszeit ist hier ein willkommener Anlass dies auszuprobieren und zu schauen, wie wir unsere Antennen auf Gott und seine Botschaft ausrichten können. In der ganzen Geschäftigkeit der vorweihnachtlichen Zeit, könnte uns vielleicht die Konzentration auf das Hören (…schalte Dein Radio ein..), den Impuls verleihen die Ruhe bei Gott zu suchen und mal wieder mit ihm in Kontakt zu kommen.

Kontaktaufnahmen sind meist etwas Schwieriges. Sie bedingen, dass wir uns aus unserer gewohnten „Komfortzone“ entfernen, diese verlassen und uns auf etwas Neues einlassen. Wir wissen, dass die schon schwierig unter uns Menschen sein kann. Wenn es aber gelingt, dann werden wir meist durch die Kontakte beschenkt und erweitern unser Leben. Wieviel mehr muss dies dann erst möglich sein, wenn wir mit Gott in Kontakt treten. Dieses Mal macht es uns der Herr noch viel einfacher. Er wird uns zu Weihnachten ganz menschlich (und auch göttlich) im Jesus-Kind in der Krippe und in Christus als Mensch begegnen. Somit ist es eine Kontaktaufnahme von beiden Seiten. Der Herr macht es uns einfach. Wir können uns wie in der Redewendung „in der Mitte“ treffen, wenn wir uns aufmachen, ihn in der Krippe zu besuchen.

Stellen wir unsere Antennen auf ihn ein, lassen wir ihn uns finden, suchen wir ihn in der Krippe und in unserem Leben.

So wünschen wir Ihnen viel Freude bei der Lektüre des aktuellen Pfarrbriefes.

SCAN ME

Verlieren Sie Ihr Ziel nicht aus den Augen….

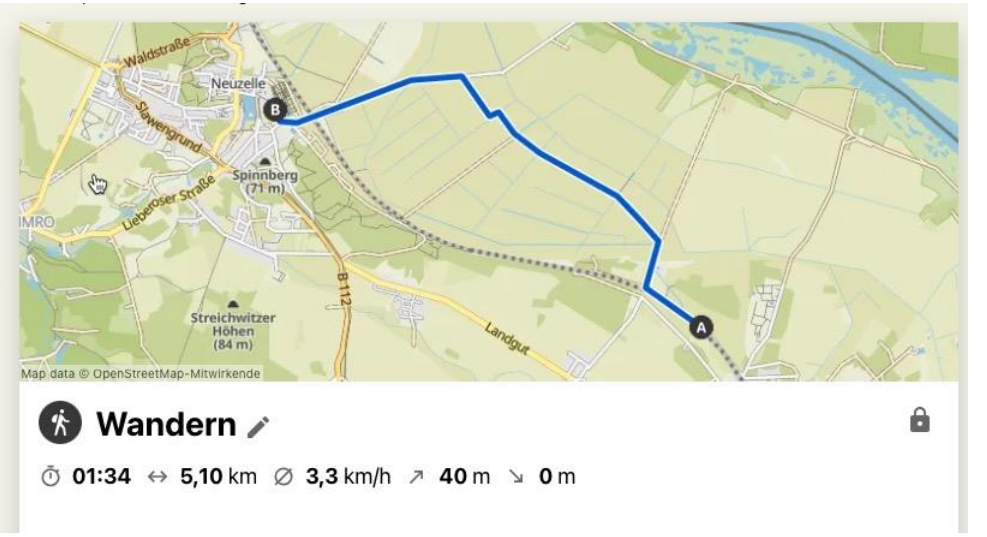
Nieskyer Orgelspaziergang (16.08.)

Am 16.August kam es in diesem Jahr zu dem beliebten Orgelspaziergang bzw. Orgelmarathon.

In unseren 4 Kirchen der Stadt kam es zu kleinen Konzerten, einem Musikquiz und zu vielen guten Gesprächen mit einer überragenden Beteiligung.

Dank an Alle, die sich mit eingebracht haben.

Wallfahrt nach Neuzelle - zu Fuss (07.09.)



Für einige der Wallfahrer begann der Wallfahrtstag schon recht früh. Genau für jene, welche aus den Weiten des Bistums zur Fusswallfahrt von Wellmitz nach Neuzelle angereist waren. Das bedeutet beispielsweise für die Wallfahrer aus Niesky einen Start mit dem Auto zwischen 05:30 und 06:00 Uhr, um rechtzeitig um 07:30 Uhr zum Treff in Wellmitz vor Ort zu sein.

Dieses Jahr konnte leider Herr Pfarrer Joklitschke wegen seiner Erkältung nicht die Fusswallfahrt leiten. Das Wetter war trocken (es regnete nicht) aber sehr

neblig. Aus diesem Grund verbarg sich unser Ziel die Wallfahrtskirche in Neuzelle bis kurz vor der Ankunft vor unseren Augen.

Das hielt uns aber nicht davon ab gemeinsam den Weg zu gehen und auf verschiedenen Stationen zu beten und zu bitten.

Die Veteranen (die den Weg auch die letzten Jahre schon gegangen sind), erzählten, dass sie sich freuen, dass sich diesem Jahr wieder mehr Menschen auf den Weg gemacht haben.

Rechtzeitig vor der Bischofsmesse um 10:00 Uhr erreichten wir die Kirche und beendeten die Fusswallfahrt vor der Wallfahrtsmadonna.

Ich bin sicher, dass wir die meisten auch im nächsten Jahr an gleicher Stelle wiedersehen werden.

Neuzelle – „Salzkorn der Erde“ – Auszeichnung für Norbert Polossek (07.09.)

Der Diözesanrat der Katholiken im Bistum Görlitz verleiht einmal im Jahr eine

Auszeichnung für vielfältiges Engagement in Kirche Gesellschaft. Wir freuen uns, dass in diesem Jahr unser Diakon Norbert Polossek diese verdiente Ehrung erhalten hat.

Ihm vielen Dank für sein Engagement und weiter viel Kraft und Freude bei seinen vielfältigen Tätigkeiten.

Unser Frauenkreis zu Besuch im Johann-Raschke-Haus

Im September nutzte unser Frauenkreis die Gelegenheit zur Besichtigung der Ausstellung „Drei Nieskyer Kirchen feiern ihr Kirchenbaujubiläum“.

Die Ausstellung gewährte von Mitte Juni bis Ende September Einblicke in das Gemeindeleben der Kirchen,umfasste Geschichten aus den Gemeinden und zeigte natürlich viele interessante Gegenstände aus den jeweiligen Kirchbauten.

Theaterstück zum Gemeindefest (28.09.)

Unter der Leitung von Herrn Pfarrer Joklitschke und Frau Christine Dinter (Idee, Regie, künstlerische Leitung) übten Mitglieder aus Gemeinde in umfangreicher Arbeit engagiert ein Theaterstück ein.

Dieses wurde zu einem Hauptbeitrag auf unserem Gemeindefest.

Anscheinend haben wir unserer Gemeinde Mitglieder, welche umfangreiches komödiantisches Talent besitzen und viel „Theaterblut“.

Freuen wir uns schon mal auf die nächste Theateridee…..

Sollte jemand das Spiel „Die geraubte Dornrose“ am Gemeindefest verpasst haben, oder sich die Highlights nochmal anschauen mögen, so kann er das gern hier tun.

Doch immer gilt: „Und die Moral von der Geschicht: Das Gute siegt, das Böse aber nicht! Und also mag es immer sein, drum laden wir zum Tanze ein!“

SCAN ME

Die Dresdener Kapellknaben, das Gemeindefest und eine Entstehungsgeschichte (27./28.09.)

Ein weiterer Höhepunkt in unserem Jubiläumsjahr.

Vor einiger Zeit waren die Kapellknaben auf der Durchreise durch Niesky und in der Vorbereitung sind auch wir angefragt worden, ob der Chor einen Auftritt bei uns einplanen könnte... Nun war die passende Gelegenheit:

35 Kinder und Jugendliche unter Leitung von Domkapellmeister Christian J. Bohnath sangen am Samstagabend ein Konzert in der Brüdergemeine vor rund 400 Zuschauern unter der Überschrift „Soli Deo Gloria“

Die Übernachtung der Kapellknaben wurde durch Frau Rudolph, Frau Wohlfahrt und Frau Ahr organisiert und erfreulicherweise ökumenisch getragen.

Am Sonntag dann demonstrierten die Dresdner Kapellknaben dann erneut ihr Können und bereicherten den Sonntagsgottesdienst

Im Anschluss an den Festgottesdienst mit den Dresdner Kapellknaben feierten wir mit gut 120 Gemeindemitgliedern unser Gemeindefest bei Sonnenschein.

Mit einem bunten Programm, Hüpfburg und Gesang und natürlich vielen fleißigen Helfern ☺

Gemeinsame Kinder- und Jugendfahrt 2025 „Rauenstein- Von Goldgräbern und Coburgern“ der Pfarreien Weißwasser und Niesky (13.-18.10.

Interview mit Teilnehmern

Was fällt euch als erstes ein, wenn ihr zurück an die Kinder- und Jugendfahrt denkt?

„Die Gemeinschaft in der Gruppe, auch und vor allem mit den anderen aus Weißwasser!

Ach und dieses Zahnputzmörderspiel aus Weißwasser, das war auch cool“

Hier waren wir z.B. in der beeindruckenden Basilika „Vierzehnheiligen“

„Die Feste Coburg war auf jeden Fall auch sehr beeindruckend!“

(2 Führungen zeigten uns die Details der innen und Außen-Anlage und Einblicke in das Leben auf einer Festung)

Picknick oberhalb der Grümpentalbrücke (ICE-Strecke Berlin- München)

"Diese ICE-Brücke war auch krass, da wo wir drüber gepicknickt haben. Oh und die Nachtwanderung...Also eigentlich war alles gut, außer die Aufstehzeiten und wenn wir uns doch mal gestritten haben."

Seniorencafè (23.10)

Die Senioren ab 70 Jahre wurden am 23. Oktober zu einem gemütlichen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen eingeladen. Die Freude beim Wiedersehen ist groß. Viele Erlebnisse werden ausgetauscht.

Freude haben unsere Senioren beim gemeinsamen Singen. Bemerkenswert ist, dass sie Lieder aus Kindheitstagen aus dem christlichen Gemeinschaftsleben noch gut kennen. Unsere Caritashelfer bemühen sich an diesem Tag besonders um unsere Senioren.

Gabriele Kucharczyk

Unser langjähriges Kolpingmitglied Gabriele Kucharczyk wird uns in diesem Jahr wegen Ortswechsel verlassen.

Wir verabschieden sie ungern oder sogar mit Tränen.

Sie bekam eine Kolpingkerze zur Erinnerung und einen Blumengutschein für eine neue Pflanze in ihrer neuen Wohnung.

Wir wünschen Ihr „Gottes reichen Segen“ auf all den Wegen, die Sie noch gehen wird….

Rosenkranzgebet (26.10.)

Am 26.10.25 betete die Kolpingfamilie mit der Gemeinde den Rosenkranz zu Ehren der Mutter Gottes. Die einzelnen Geheimnisse betrachten das Leben Jesu aus Maria´s Sicht. Bis zum Kreuz begleitet Maria ihren Sohn.

Zum Gebet wählte unser Diakon und Vorsitzender die lichtreichen Geheimnisse. Vor der Andacht trafen wir uns zu einer Kaffeerunde. Es wurden aktuelle Anliegen mitgeteilt und besprochen.

Leserbeitrag – Kinder- und Jugendfahrt

In der 2 Ferienwoche der Herbstferien waren Kinder und Jugendliche aus der Pfarrgemeinde aus Weißwasser und Niesky zusammen in Südthüringen für 6 Tage unterwegs. Begleitet wurden unsere Kinder von unserm Pfarrer Joklitschke und Pfarrer Noack, ebenso von Maria Heinze und unserm Küchenteam - Frau Smieszek, Frau Chiechonska und Herrn Strehle.

Wir Eltern und unsere Kinder möchten uns an dieser Stelle bei allen ganz sehr bedanken, für diese tolle Zeit.

Martinsumzug – (11.11.)

Mit einem überfüllten Pfarrgrundstück

endete am 11.November 2025 die Martinsfeier in unserer Kirche.

Es wurden Martinshörnchen geteilt, Lieder gesungen- begleitet vom Posaunenchor und an der Feuerschale aufgewärmt. Ca. 400 Kinder, Erwachsene und St. Martin auf dem Pferd liefen nach einer Andacht in der Emmauskapelle durch die Stadt zu unserer Kirche.

Abschluss des Jubiläumsjahres, Festschrift und Gottesdienst (17.11.)

Am 17.11.2025 feierten wir in einem Festgottesdienst zum Kirchweihfest den Abschluss des Jubiläumsjahres „90 Jahre Sankt Josef Niesky“.

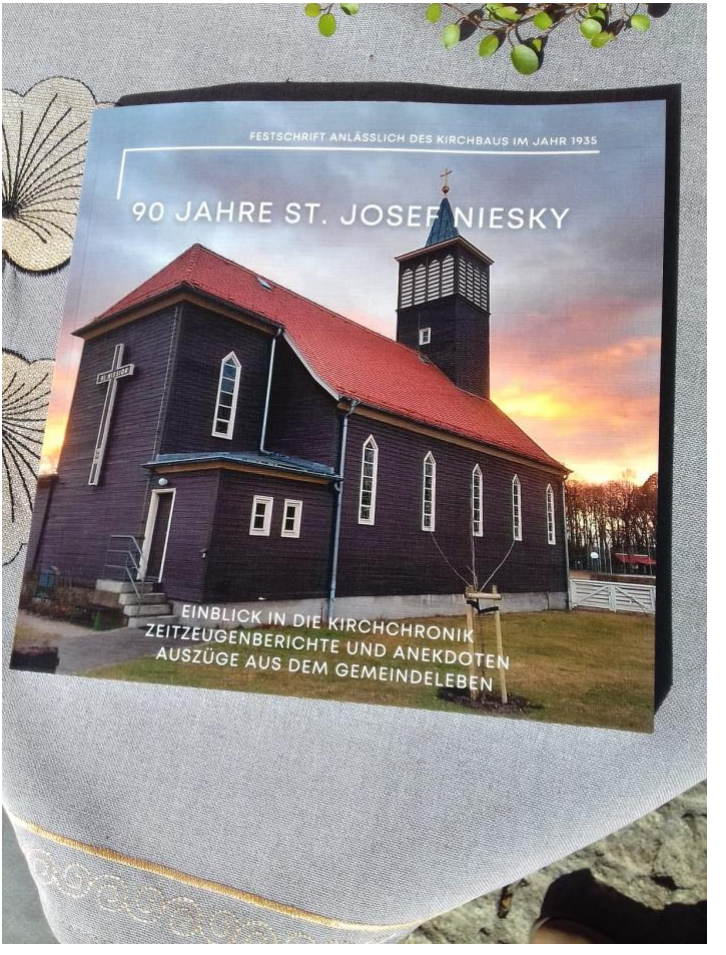
Wir freuen uns dass so viele, viele Freunde unserer Gemeinde der Einladung folgten. Erwähnt sollen hier auch unsere Ehrengäste sein, welche den Gottesdienst auf verschiedene Weisen bereicherten.

Pfarrer Christian Pabel, Frau Adelheid Kieschnick, Prälat Peter C. Birkner, Frau OB Kathrin Uhlemann, Diakonissenanstalt Emmaus - Oberin Schw. Sonja, Diakonie-Sozialstation Niesky - Schw. Maria Rackel, Monika Lesch Seelsorgeamt, Pfarrer Dr. Wolfgang Křesák, Pfarrerin Christine Pietsch, Pfarrer Albrecht Bönisch, Pfarrer Janis Kriegel, Gemeindeleiter Ingolf Lehnigk, Domkapitular Krystian Burczek, ….

Vielen Dank an alle, welche den Gottesdienst und das Umfeld gestalteten, die Kinder, die musikalische Ausgestaltung, die vielen helfenden Hände bei den Arbeiten beim Umbau, Aufbau, Abbau….

Vielen Dank an Euch alle.

Wir freuen uns, dass wir rechtzeitig zum Gemeindefest unsere Festschrift „90 Jahre Sankt Josef Niesky“ bereitstellen konnten. Vielen Dank an die engagierten Gemeindemitglieder, welche dies ermöglicht haben.



Am Gemeindefest konnte die Festschrift zu einem Preis von **14€ pro Stück** schon erworben werden.

Es besteht auch weiterhin die Möglichkeit entsprechende Schriften zu diesem Preis zu erwerben.

Melden Sie sich dazu einfach im Pfarrbüro oder kontaktieren uns über die bekannten Kanäle:

Pfarrer Norbert Joklitschke Telefon: 03588 / 20 58 94

E-Mail: kath-pfarramt-niesky@t-online.de

Die Festschrift bietet einen Überblick über die Geschichte der Gemeinde, interessante Einblicke und Berichte von Zeitzeugen.

Katholische Pfarrgemeinde Sankt Josef – Niesky

Unser Caritas-Kreis in Vorbereitung auf Weihnachten (18.11.)

Heute (18.11.) hatte der Caritaskreis seine große Bastelaktion.

80 Weihnachtsgrüße wurden gebastelt und zurechtgemacht und werden nun verteilt...

Geburtstage

70. Geburtstag	
21.10.	Herr Pusch
03.11.	Frau Kiese
24.11.	Frau Mager
09.12.	Frau Mühle
11.12.	Herr Barthel
29.12.	Frau Heinze
80. Geburtstag	
21.10.	Herr Rieger
20.01.	Herr Stelzig
90. Geburtstag	
101. Geburtstag	
05.10.	Frau May

Viel Glück und viel Segen auf all Ihren Wegen, Gesundheit und Freude sei auch mit dabei!

Verstorbene

31.08.2025	+ Alois Holubek

Herr gib Ihnen die Ewige Ruhe, und das Ewige Licht leuchte Ihnen. Lass sie ruhen in Frieden. Amen

Kollekten

Kollektenergebnis im III. Quartal 2025:		
	Bistumskollekten	352,17€
	Pfarrkollekten (eigene Gemeinde)	1.495,03€
28.09.2025:	öffentliche Kollekte (bei Konzert und Hl. Messe) zur Deckung der Kosten für die Dresdner Kapellknaben:	2.734,21€ + 1 DM

Die Tafeln

Übergabe der Tafelspenden an die Chefin der Nieskyer Tafel Frau Kreibich

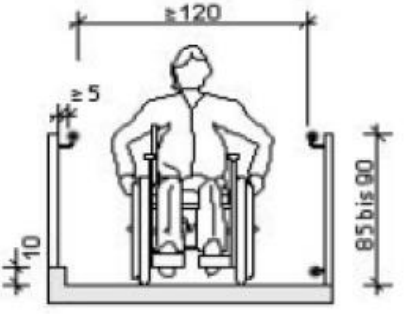
Lebensmittelspenden aller Art (außer Alkohol) oder Geldspenden können in dem Sammelkorb in der Nieskyer St. Josef Kirche abgelegt oder in den Sakristeien unserer Kirchen abgegeben werden

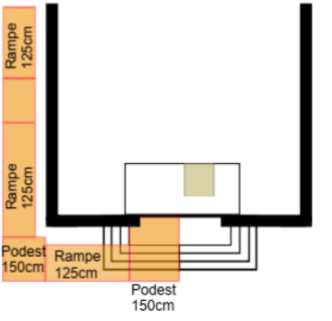
Barrierefreier Zugang zu Sankt Josef Niesky

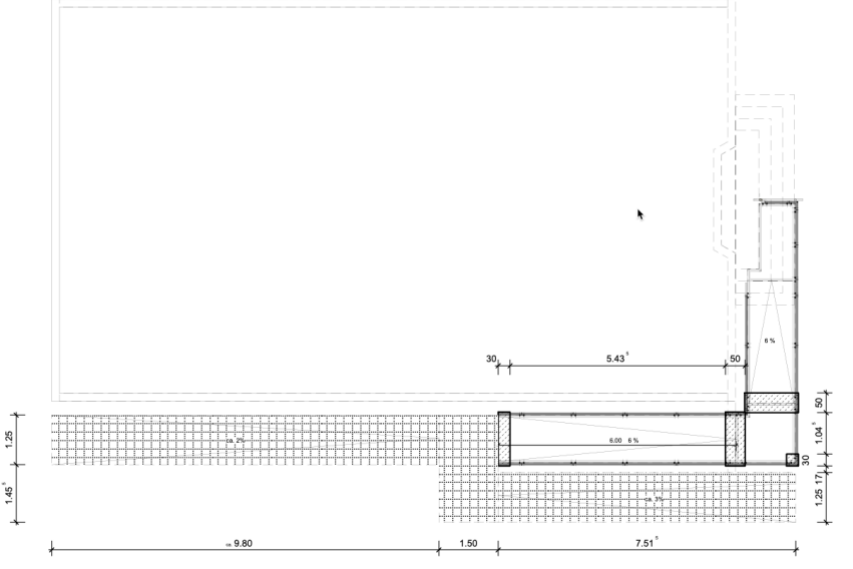
Durch eine Förderung des Freistaates Sachsen ist es möglich, dass wir an unserer Kirche einen barrierefreien Zugang gestalten können. Dies ist im Hinblick auf alle Gemeindemitglieder und auch Gäste wichtig, welche durch die Nutzung von Rollatoren oder Rollstühlen, etc, es schwer haben die Kirche zu erreichen.

Hier sind auch wir in der Verantwortung allen die Möglichkeit zur Teilhabe am Gottesdienst und dem Leben in der Gemeinde zu geben.

Eine Skizze zu diesem Thema hängt im Vorraum der Kirch dazu aus.







Information zum Datenschutz

Die **Veröffentlichung personenbezogener Daten** erfolgt gemäß Gesetz über den kirchlichen Datenschutz und der **Ordnung zur Veröffentlichung von Jubiläen und personenbezogenen Ereignissen im Bistum Görlitz** (siehe Amtsblatt Nr. 9 vom 2. November 2016, lfd. Nr. 97). Es besteht jederzeit die Möglichkeit des schriftlichen Widerspruchs, einzulegen im kath. Pfarrbüro im Sonnenweg 18 in Niesky.

Gebetsmeinung des Papstes für

NOVEMBER

Für die Prävention von Suizid

Beten wir, dass selbstmordgefährdete Personen in ihrer Gemeinschaft die nötige Unterstützung, Hilfeleistung und Liebe finden und offen werden für die Schönheit des Lebens.

DEZEMBER

Für Christen in Konfliktgebieten

Beten wir, dass die Christen, die in Kriegs- oder Konfliktgebieten leben, besonders im Mittleren Osten, Saat des Friedens, der Versöhnung und der Hoffnung zu sein vermögen.

Ausblick

Datum	Ereignis
14.12.	Gemeindeadvent
07.01.	Sternsinger Aktion in Dresden
24.01.	Fasching „Ein Kessel Buntes“
25.01.	Kolping Schuh-Aktion „Mein Schuh tut gut“
25.05.	„Mini-Kirchentag“ – gemeinsames Kirchfest der Pfarreien Niesky und Weißwasser in Weißwasser

Gottesdienste zu Weihnachten

Datum	Uhrzeit	Ereignis
24.12.	16:00	Kripppenspielandacht in Niesky
	17:00	Gottesdienst in Rothenburg
	21:30	Christnacht in Niesky
25.12.	10:15	Gottesdienst in Rietschen – Weihetag der Kapelle – 94 Jahre Bestehen – Fahrdienst ab Niesky – Listen dazu liegen aus
26.12.	10:15	Gottesdienst in Niesky
27.12.	18:00	Gottesdienst in Rietschen – Samstag - Vorabendmesse
28.12.	08:15	Gottesdienst in Rothenburg
	10:15	Gottesdienst in Niesky

Blumenschmuck

Nach wie vor suchen wir dringend 2 Personen, die 4 wöchentlich unsere Pfarrkirche St. Josef mit Blumen schmücken.

Putzen der Gemeinderäume

Über Vorschlage, Ideen und Unterstützung bei der regelmäßigen Säuberung der Gemeinderäume freuen wir uns. Vielleicht lässt sich auch hier eine Gruppe finden und einrichten, welche das übernehmen kann.

zum Nachdenken und Mitnehmen:

Die Weihnachtswaffenruhe 1914

Während des Ersten Weltkriegs, einem der dunkelsten Kapitel der Geschichte, ereignete sich am Weihnachtsabend 1914 eine beeindruckende Friedensgeste. Soldaten aus verfeindeten Lagern – deutsche, britische und französische Truppen – legten spontan ihre Waffen nieder und feierten gemeinsam Weihnachten. An der Westfront, wo erbitterte Kämpfe stattfanden, erklangen plötzlich Weihnachtslieder über die Schützengräben hinweg. Deutsche Soldaten begannen, „Stille Nacht“ zu singen, und britische und französische Soldaten stimmten ein.

In einer beispiellosen Geste des Friedens und der Menschlichkeit verließen die Soldaten ihre Gräben, um sich im Niemandsland zu begegnen. Sie tauschten kleine Geschenke aus, wie Zigaretten, Schokolade und selbstgemachte Andenken, und manche spielten sogar ein kurzes Fußballspiel. Diese Weihnachtswaffenruhe, die sich in einigen Abschnitten der Front über mehrere Tage erstreckte, wurde nicht von den Kommandeuren verordnet, sondern kam allein aus der tiefen Sehnsucht der Soldaten nach Frieden und Zusammengehörigkeit. Sie erinnert uns daran, dass selbst in den dunkelsten Zeiten der Wunsch nach Frieden und Nächstenliebe einen Weg finden kann.

Zum Schluss:

Wir hoffen, dass dieser Pfarrbrief Ihnen unser Gemeindeleben ein Stück nähergebracht hat. Gern nehmen wir Anregungen und Kritik entgegen. Kommen Sie einfach auf uns zu. Gott segne Sie.

Ihr Redaktionsteam (Maria Heinze, Maria Polossek, Regina Pätzold, Christoph Küchler)

Katholisches Pfarramt St. Josef,
Sonnenweg 18, 02906 Niesky

Pfarrer Norbert Joklitschke

Tel.: +49 (0) 3588 / 20 58 94

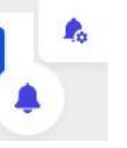
E-Mail:
kath-pfarramt-niesky@t-online.de

Internet: www.sankt-josef-niesky.de

Spenden und Kirchgeld:
IBAN: DE73 8505 0100 0042 0030 91
SWIFT-BIC: WELADED1GRL

In eigener Sache:

Gern können Sie sich auch über Neuigkeiten auf unserer Homepage benachrichtigen lassen. Drücken Sie dort einfach die Schaltfläche mit der Glocke, so werden Sie bei neuen oder aktualisieren Beitragen mit einer kurzen Nachricht darauf hingewiesen.



Redaktionelle Beiträge können Sie gern unter redaktion@sankt-josef-niesky.de uns zukommen lassen. Wir freuen uns über Ihre Rückmeldung.

Sankt Josef Niesky ist übrigens auch auf YouTube zu finden.
https://www.youtube.com/channel/UCDFV8yRHxHXSRWl_2laYGJg

(Die QR Code Bildchen können Sie mit dem Handy einfach scannen, um die entsprechende Seite im Internet zu gelangen.)

Katholische Pfarrgemeinde Sankt Josef – Niesky